

# Umwelterklärung 2007

## 2. Aktualisierung 2009



**Kölle** GmbH  
WERKZEUGBAU  
UND STANZEREI



**EMAS**  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-175-00137

## Vorwort der Geschäftsleitung

Es sind nun schon 2 Jahre her, dass wir erfolgreich unser Managementsystem nach der EMASeasy-Methode aufgebaut haben und validieren haben lassen. Das direkte Arbeiten auf den Lageplänen der Gebäude und des Geländes haben nicht nur die Durchführung der internen Überwachungsaudits vereinfacht, sondern auch die Einarbeitung von neuen Mitarbeitern in die Umweltproblematik erleichtert. Erwartungsgemäß haben wir nicht nur bei diesen internen Prüfungen weitere Ansatzpunkte für Verbesserungen gefunden, sondern vor allem auch durch die intensive Mitarbeit aller für dieses Thema sensibilisierten Mitarbeiter. Unsere Aussagen in der Umwelterklärung vom 02. Juli 2007 bezüglich Managementpolitik, Managementsystem, Umweltaspekte und -auswirkungen gelten weiterhin.

Besonders erfreulich ist, dass die Einbeziehung des Energieverbrauchs in Investitionsentscheidungen zu einer umfassenden neuen EDV-Umgebung geführt hat, deren Energieeinsparungen die Anschaffung der neuen und leistungsfähigeren Hardware zu 86 % finanzieren. Die umfassende Untersuchung des gesamten Energieverbrauchs konnte aus Kapazitätsgründen der beauftragten Unternehmen bisher noch nicht abgeschlossen werden, wird aber von uns mit hoher Priorität verfolgt.

Unsere sortenreine Sammlung und Verwertung aller bei der Produktion anfallenden Metallabfälle hat wegen der hohen Schrottpreise im vergangenen Jahr einen wesentlichen finanziellen Ertrag gebracht, während jetzt in der Wirtschaftskrise, die sortenreine Trennung umso notwendiger ist, die Verluste einzudämmen.

Auch wenn wir umweltmäßig einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gegangen sind, haben wir noch viele Ansatzpunkte für Verbesserungen.

Vaihingen, den 30.06.2009

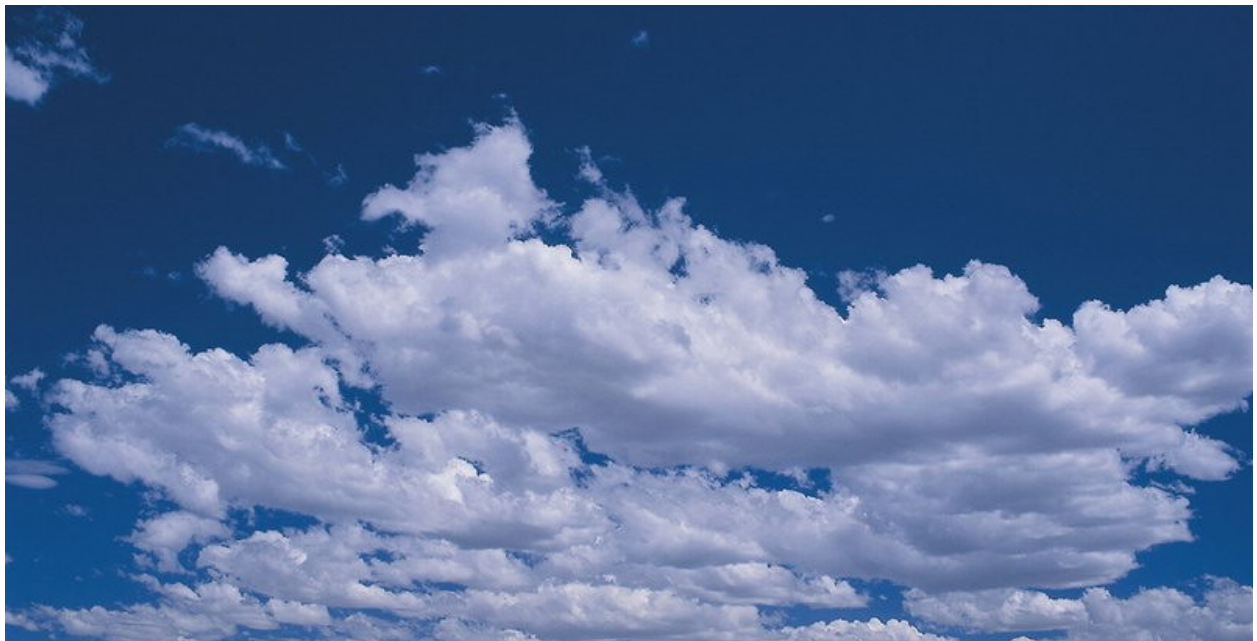
A handwritten signature in blue ink, consisting of three distinct parts: a stylized 'P.L.', a signature that appears to be 'H. J.', and a signature that appears to be 'A. K.'.

## Was hat sich getan seit der Umwelterklärung?

Die sehr gute Auslastung mit Aufträgen bis einschließlich September 2008 und der anschließende Nachfrageeinbruch haben gegensätzliche Effekte im Umweltbereich erzeugt. Während in der umsatzstarken Zeit nicht nur Rohstoffe und Abfall entsprechend der Ausbringung der Produkte stieg, waren gerade im Verpackungsmaterialbereich zusätzliche Beschaffungen erforderlich, da Mehrwegverpackungen aller Art im Güterkreislauf gebunden und nicht mehr verfügbar waren. Die letzten 2 Monate 2008 und auch die ersten in 2009 waren durch den fast völligen Nachfragerückgang geprägt und bewirkten, dass die fixen Aufwendungen für Energie und Entsorgung in keinem vernünftigen Verhältnis mehr zur Ausbringung standen.

Als Stanzereibetrieb in einem eingeschränkten Gewerbegebiet haben wir reduzierte Lärm-Grenzwerte zu beachten. Im vergangenen Jahr hatten wir regelmäßige Messungen rund um unser Firmengelände durchgeführt und dabei festgestellt, dass wir immer die Grenzwerte einhalten; darüber hinaus war an fast allen Messpunkten feststellbar, dass die am Firmengelände vorbeiführende Bundesstraße 10 deutlich höhere Werte verursachte. Daraufhin haben wir uns auf die Lärmreduzierung innerhalb der Hallen konzentriert und als erstes weitere Schalldämmmatten eingebaut.

Die Reduktion der Gefahrstoffe wurde realisiert, bedingt durch Zeitprobleme konnte die Substitution von Gefahrstoffen durch umweltfreundlichere Produkte nicht im geplanten Umfang verwirklicht werden.



INPUT		2006	2007	2008	Veränderung
<b>Rohstoffe</b>					
Stahl, NE-Metalle	kg	2.351.466	2.895.695	2.553.425	- 12 %
Modellbauwerkstoff (Kunststoff)	kg		1.140	1.380	21 %
<b>Hilfsstoffe und Verpackung</b>					
Öle / Emulsionen	ltr	7.482	7.125	5.088	- 29 %
Wasser	m³	323	333	348	5 %
Verpackungsmaterial	kg	8.619	7.355	9.310	27 %
Mehrwegverpackung	kg		2.664	14.333	438 %
<b>Energieträger</b>					
Strom	kWh	436.411	485.235	505.432	4 %
Heizöl	kWh	184.431	123.668	122.788	- 1 %
Propangas	kWh	4.473	121.432	33.024	- 73 %
Fahrzeug-Kraftstoffe	kWh	97.014	134.814	157.515	17 %
BESTAND		2006	2007	2008	Veränderung
<b>Boden</b>					
Grundstücksfläche	m²	7.512	7.512	7.512	---
überbaute Fläche	m²	4.110	4.110	4.110	---
<b>Fuhrpark</b>					
Transporter mit Anhänger		1	1	1	---
PKW		4	5	6	20 %
Gabelstapler (Elektro)		3	3	3	---
Mitarbeiter		51	55	57	4 %
<b>Maschinen</b>					
Stanzlinien		10	10	10	---
Einlegepressen		8	10	10	---
Fräs- / Erodiermaschinen		10	10	12	20 %
Anzahl Gefahrstoffe		37	45	40	- 11 %
OUTPUT		2006	2007	2008	Veränderung
<b>Produkte</b>					
Stanzteile/ Werkzeuge	kg	719.268	857.330	852.376	-1 %
sonstiges	kg	86.732	16.000		-100 %
<b>Abfälle zur Verwertung</b>					
Metalle	kg	1.437.000	1.731.140	1.553.761	- 10 %
Verpackung	kg	10.000	11.000	9.800	- 11 %
verschmutzte Tücher/ Filter	kg	1.200	1.235	1.320	7 %
Altholz	kg		4.820		-100 %
<b>Abfälle zur Beseitigung</b>					
hausmüllähnlicher Abfall	kg	2.170	2.940	4.374	49 %
<b>gefährliche Abfälle zur Verwertung</b>					
Emulsionen / Schlämme	ltr	2.400	3.551	1.342	- 62 %
Altöle	ltr	3.000	800	0	-100 %
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>					
CO <sub>2</sub> durch Heizung	kg	39.710	61.320	63.535	4 %
CO <sub>2</sub> durch Kfz	kg	26.099	36.284	42.779	18 %
CO <sub>2</sub> durch Stromverbrauch	kg	113.820	128.079	133.827	4 %

## **Bereich Energie**

Die Steigerung des Stromverbrauchs 2008 ist wesentlich geprägt durch die Anschaffungen von 2 Pressen Ende 2007, während sich der im November 2008 durchgeführte Austausch der PME 250 t durch die Raster 315 t, die erheblich höhere Leistungs- aber auch Energiewerte hat, erst 2009 voll auswirken wird. Die im Vorwort angeführte Stromreduzierung im IT-Bereich wird ebenfalls erst ab der endgültigen Umstellung im Mai greifen, wobei die abschaltbaren Stromleisten an allen relevanten PCs installiert wurden.

Die Erarbeitung eines umfassenden Energiekonzepts für alle Bereiche wurde begonnen, jedoch auf Grund von Zeitengpässen der beteiligten Unternehmen noch nicht abgeschlossen. Durch Instandsetzen der Deckenstrahler und Einbau des Schnelllauftores konnte der Energieverbrauch für die Temperierung der Lagerhalle um über 20 % reduziert werden. Für das Neubauprojekt „Überdachung Innenhof“ liegt die Baugenehmigung vor, so dass die Deckenventilatoren voraussichtlich noch in diesem Jahr eingebaut werden können. Alle Heizkörperventile in der Verwaltung wurden durch elektronische Ventile ersetzt.

Der Anstieg bei den Fahrzeugkraftstoffen ist einerseits auf die zusätzlichen Fahrzeuge Ende 2007 und Mitte 2008 und andererseits auf gestiegene vertriebliche Aktivitäten zur Kundenbetreuung und -gewinnung zurückzuführen.

## **Bereich Verpackung**

2008 war geprägt durch Knappheit von tauschbaren Mehrwegverpackungen wie KLT, Gitterboxpalette und Europaletten. Es musste sowohl verstärkt auf Einwegverpackungen umgestellt als auch in erheblichem Umfang Mehrwegverpackungen zugekauft werden, die natürlich auch in der Zukunft weiter benutzt werden können.

## **Bereich Abfälle**

Der teilebedingte hohe Schrotanteil ist unverändert geblieben, es wurden aber 2 Projekte erfolgreich umgesetzt, bei denen die Produkte segmentiert und dadurch die Schrottanteile auf 1/3 reduziert wurden.

Der Anstieg des hausmüllähnlichen Abfalls sowie der verschmutzten Tücher und Filter ist Folge von umfangreichen Umräumarbeiten und Maschinenumstellungen.

## **Zielerreichung**

Alle in der Umwelterklärung aufgeführten Umweltziele wurden bearbeitet und in dieser Aktualisierung bewertet.

## Wie geht es weiter?

Die bestehenden Projekte werden weiter fortgesetzt und berichtet.

Die Geschäftsleitung hat jetzt die folgenden Ziele vorgegeben:

Umweltziel	Maßnahme	verantwortlich	Zeit
	Erarbeitung von Kennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit und zur Quantifizierung von Zielen	GF	Februar 2010
Energie sparen	Erarbeitung eines umfassenden Energiekonzepts für alle Bereiche als Entscheidungshilfe für zukünftige Investitionen	GF	Dezember 2010
	Überprüfung und Optimierung der Druckluftversorgung im Unternehmen mit Ziel der Reduzierung des Energieverbrauchs	Betriebsleitung	Dezember 2009
	Einbau von Deckenventilatoren im Werkzeugbau (im Projekt „Überdachung Innenhof“ integriert)	Betriebsleitung	Dezember 2009
	IT-Komponenten durch energiesparendere Komponenten ersetzen	EDV/IT	kontinuierlich
	Einstieg der Umstellung auf virtuelle Workstations mit ThinClients	EDV/IT	Dezember 2010
Rohstoffverbrauch reduzieren	bei allen neuen Projekten die Kunden von abfallminimierten Lösungen überzeugen	alle Projektleiter	kontinuierlich
	Frischfaserpapier durch Recyclingpapier ersetzen	Einkauf	Dezember 2009



## Gültigkeitserklärung:

Durch die Begutachtung, die eine Einsicht in die relevanten Unterlagen, einen Besuch an dem Standort und Gespräche mit den Mitarbeitern beinhaltete, wurde geprüft,

- ob die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem und das Umweltprüfungsverfahren den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Rates vom 19. März 2001 i.d.F. vom 3. Februar 2006 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und der Umweltbetriebsprüfung entsprechen,
- ob die Daten und Informationen der Umwelterklärung zuverlässig sind,
- ob alle für die Organisation relevanten Umweltfragestellungen in der Umwelterklärung berücksichtigt sind.

Aufgrund der Ergebnisse erkläre ich die aktualisierte Umwelterklärung der

**Kölle GmbH Werkzeugbau und Stanzerei**  
**Erich-Blum-Str. 30**  
**71665 Vaihingen/Enz**

für gültig.

Vaihingen, den 15. Juli 2009



**Günter Jungblut**  
Umweltgutachter  
Zulassungsnr.: DE-V-0056  
Baybachstr. 14c, 56281  
Emmelshausen

**Herausgeber:**

Kölle GmbH  
Werkzeugbau und Stanzerei  
Erich-Blum-Str. 30  
71665 Vaihingen/Enz

Tel: 07042 – 9448-0  
Fax: 07042 – 9448-15

E-Mail: [umwelt@koelle-gmbh.de](mailto:umwelt@koelle-gmbh.de)  
web: [www.koelle-gmbh.de](http://www.koelle-gmbh.de)